



Freie und Hansestadt Hamburg

## **Koordinatorin/Koordinator im Familienrat**

**Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat  
der FH Potsdam**

### **Veranstaltende**

Zentrale Einrichtung Weiterbildung und Fachbereich Sozialwesen  
der FH Potsdam

in Kooperation mit dem

Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Hamburg

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Frank Früchtel, Fachhochschule Potsdam

### **Kontakt**

Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Hamburg  
norbert.spies@basfi.hamburg.de  
Tel. 040. 428.63 - 5207

## Inhalt

Inhalte und Termine .....	3
Intervisionsgruppen.....	4
Konzeption .....	4
Trainerinnen und Trainer (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten).....	5
Zugangsvoraussetzungen .....	7
Umfang .....	7
Seminarzeiten .....	7
Kosten.....	7
Anmeldung.....	7
Veranstaltungsort .....	7

## Inhalte und Termine

Die Grundlagen der Weiterbildung bietet der bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführte Zertifikatskurs „Koordination im Familienrat“ an der FH Potsdam. Darauf aufbauend werden die Hamburger Gegebenheiten im Bereich der sozialräumlichen Angebote betrachtet und das Konzept des Familienratsbüros für Hamburg als Vermittlungsstelle zur strukturellen Implementierung der Familienräte vorgestellt. Der Kurs richtet sich insbesondere an (potentielle) Multiplikator\_innen in der Familienratsarbeit.

### **Kursabschnitt 1**                      **13. - 15.04. 2016**

- Begrüßung und Einführung in die Fortbildung, Bildung der Intervisionsgruppen
- Geschichte und Theorie des Familienrats
- Ablauf des FR, Beispiele aus der Praxis, erstes Rollenerleben während der Koordination eines Familienrats, Haltung für das Verfahren
- Die Rolle der Koordinatorin/ des Koordinators im Verlauf der Vorbereitungen für den Familienrat
- Kooperation mit dem Jugendamt Teil 1:  
Türöffner-Gespräche, Ressourcenaktivierung und Netzwerkerkundung

#### **Trainer\_innen**

Prof. Frank Früchtel, Martina Erpenbeck, Erzsébet Roth, Jens Kurbjeweit, Bente Martens

### **Kursabschnitt 2**                      **11.05.2016**

- Kooperation mit dem Jugendamt Teil 2:  
Vertiefende Übungen zu Inhalten in Modul 1 an Praxisbeispielen und Reflexion / Auswertung

#### **Trainer\_innen**

Jens Kurbjeweit, Bente Martens

### **Kursabschnitt 3**                      **26.-27.05.2016**

- Kinderschutz im Familienrat
- Sorgeerklärung
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Das Hamburger Konzept, Rolle und Aufgabe des Familienratsbüros
- Die Ausbildung und die Arbeit mit Bürgerkoordinator\_innen
- Pflege des Netzwerks der Bürgerkoordinator\_innen

#### **Trainerinnen**

Martina Erpenbeck, Erzsébet Roth, Birgit Stephan

#### **Kursabschnitt 4**

**28.-30.09.2016**

- Evaluation des FR: Besprechung der Erhebungsinstrumente und Auswertungsergebnisse
- Relationale Sozialarbeit: FR im Kontext neuer Versammlungsmethoden in Hilfeplanung und Hilfe, die Gemeinschaftsbildung und Inklusion genauso wichtig nehmen wie Problemlösung
- Abschlusskolloquium
- Präsentation der begleiteten oder selbst durchgeführten Familienräte und Fachgespräch

#### **Trainer\_innen**

Prof. Frank Früchtel, Erzsébet Roth, Birgit Stephan, Bente Martens

## **Intervisionsgruppen**

Zur Unterstützung der Teilnehmenden während ihrer Praxisphase bieten wir die Möglichkeit, sich in kleineren Intervisionsgruppen mit erfahrenen Praktiker\_innen zu treffen und ergänzend, falls nötig, eine Beratung per Telefon/Mailkontakt durch die dafür vorgesehenen Dozentinnen und Dozenten (im Gesamtumfang von 16 Stunden) in Anspruch zu nehmen.

**Intervisionsgruppentreffen 2x      12.05.2016 und 1 Tag nach Absprache**

## **Konzeption**

Die Weiterbildung wurde in einem Kompetenzverbund von Hochschulen und Berufsexpert/-inn/en entwickelt, die Familienräte bereits erfolgreich praktizieren. Der Schwerpunkt der anwendungsbezogenen Ausbildung ist im Arbeitsfeld der Erziehungshilfe verankert und schließt an systemische Konzepte und eine sozialräumlich inspirierte Jugendhilfepraxis an. Die Ausbildung kombiniert Theorieeinheiten, praktische Übungen in Rollenspielen und die Arbeit an Fallbeispielen, vorgestellt von praktizierenden Koordinator/inn/en.

Wesentlicher, durch die Teilnehmenden selbst zu leistender, Bestandteil der Weiterbildung ist die Durchführung oder auch Begleitung und Dokumentation eines (eigenen) Familienrats.

Die Weiterbildung wird mit einem Zertifikat der Fachhochschule Potsdam abgeschlossen. Voraussetzungen sind:

- Teilnahme an den Präsenzphasen (mindestens 90%),
- Nachweis der Teilnahme an Intervisionsgruppen zur Reflexion der FR-Prozesse im Umfang von ca. 16 Stunden,
- Dokumentation eines begleiteten oder selbst durchgeführten Familienrats und
- erfolgreiche Teilnahme an einem Abschlusskolloquium mit der Präsentation des begleiteten oder selbst organisierten Familienrates und einem Fachgespräch.

## **Trainerinnen und Trainer** (Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

### **Prof. Dr. Frank Früchtel**

Jahrgang 1962, Prof. Dr. rer. pol., Studium der Sozialen Arbeit an der Universität Bamberg, danach Studium der Soziologie, jeweils mit Abschluss zum Dipl. Sozialarbeiter und Dipl. Soziologen, mehrere Jahre tätig als Sozialarbeiter beim BASIS-Institut Bamberg, im Bukit Hoo Swee Social Service Centre, Singapur, als Geschäftsführer des Kapiti Welcome Trust in Neuseeland und beim National Youth Council in Singapur in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, mit psychiatriee erfahrenen Menschen und Menschen mit Behinderung. Projektleiter des sozialräumlichen Umbaus der Erziehungshilfen in Stuttgart, Projektberater und Fortbildner bei vielen Jugendämtern und Freien Trägern im In- und Ausland. 2002 bis 2007 Professor für Ethik, Theorie- und Praxisentwicklung der Sozialen Arbeit an der Universität Bamberg. Seit 2008 Professor für Soziale Arbeit an der Fachhochschule Potsdam.



### **Martina Erpenbeck**

Dipl. Soz. Pädagogin, Projektleitung des Familienratsbüro bei PFIFF gGmbH im SHA - Projekt Bezirk Wandsbek in Hamburg, seit 2011 Aufbau des Familienratsbüros im Bezirk Wandsbek und überregional Hansestadt Hamburg, seit 2005 in der Beratung und in Ambulanten Hilfen bei PFIFF gGmbH, Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Dienste, Kinder -und Jugendhilfe zertifizierte Coach und Supervisorin EASC, Trainerin.



### **Erzsébet Roth**

Sozialpädagogin, Koordinatorin für Familienräte, Mediatorin, umfangreiche Erfahrungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Schwerpunkt Migration und Gemeinwesenarbeit. Zweijährige Berufserfahrung in den Hilfen zur Erziehung, Pflegefamilienberatung. Erfahrungen mit dem Family Group Conferencing in Zusammenarbeit mit offenen sozialen Einrichtungen sowie mit dem ASD in Hamburg.



### **Jens Kurbjeweit**

Dipl. Sozialpädagoge, tätig seit 1987 beim Landesbetrieb Erziehung und Beratung in den Hilfen zur Erziehung und im SHA-Projekt (Sozialräumliche Hilfen u. Angebote), Mittelpunkt Wilhelmsburg. Seit 2008 zertifizierte Kinderschutzfachkraft (§ 8a SGB VIII)



### **Bente Martens**

B.A. Public Administration und B.A. Erziehungswissenschaft, zertifizierte Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII und Koordinatorin für Familienräte.



### **Birgit Stephan**

Dipl. Sozialwirtin, Referatsleiterin für sozialräumliche Angebote in Hamburg in der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), Durchführung einer Fortbildung mit A. MacRae und Prof. Früchtel zum Familienrat im Rahmen des Sozialraumprojektes Nordfriesland (NF), Aufbau von Strukturen zur Etablierung des Familienrats in der Jugendhilfe, Ausweitung des Familienrats auf die Bereiche Altenhilfe und Eingliederungshilfe, Fortbildung zur Familienratskoordinatorin (FH Potsdam 2008), Aufbau Netzwerk BürgerkoordinatorInnen und Weiterentwicklung der Familienratsstrukturen (NF), Schulung von BürgerratskoordinatorInnen (2009), Entwicklung einer Struktur zur Etablierung des Familienrats in Hamburg, Mitwirkung an informellen „Strategiediskussionen“ (z.B. Entwicklung der Familienrats-Standards, Evaluation) im Rahmen des deutschsprachigen Netzwerks.



## Zugangsvoraussetzungen

Studium oder Berufsausbildung und Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit. Angesprochen sind Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die Familienräte in ihrer beruflichen Praxis realisieren wollen.

## Umfang

Der Gesamtumfang der Weiterbildung mit **120 Stunden** setzt sich zusammen aus 8,5 Präsenztage mit insgesamt 68 Stunden, der Durchführung und Dokumentation eines Familienrats als Praxisteil mit 36 Stunden und der Intervisionsgruppen mit 16 Stunden.

## Seminarzeiten

Seminarzeiten für alle Kursabschnitte  
i.d.R. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kosten

Der Teilnahmebetrag liegt bei 35,- Euro pro Tag.  
Der Kostenbeitrag für einen Ersatztermin, für das Abschlusskolloquium liegt bei 80,00 €.

## Anmeldung

<http://www.hamburg.de/basfi/programm/>

Bitte melden Sie sich unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 3316** mit den üblichen Vordrucken bis zum **18.03.2016** an.  
Beachten Sie bitte auch die Teilnahmebedingungen auf den Seiten 166-168.

## Veranstaltungsort

Südring 38b

22303 Hamburg

Anfahrt:

<http://www.hamburg.de/basfi/veranstaltungsort/>